

Anmeldung Herbst-/Winter 2018

– Form B –

Name _____ Vorname _____

Straße und Hausnr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Mobiltelefon _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____

	Kursbezeichnung	Wochentag/Uhrzeit	Kursbeginn – Kursende Termine	Kursgebühr (in Euro)	Bei monatl. Zahlung
<input type="checkbox"/>	Form B (dienstags) [14UE]	Di 19:15 h – 20:15 h	16.10.2018 – 05.02.2019	300,00*	75,00 (4-mal)

*Bei Zahlung bis 30.09.2018 gilt ein Frühzahlerpreis von 285 Euro.

Irrtum und Änderungen vorbehalten.
Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt.

Endbetrag: _____

Ich erkenne die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Taiji Akademie (s. Rückseite) an und melde mich verbindlich zu dem/den oben ausgewählten Kurs(en) an.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Die Datenschutzerklärung der Taiji Akademie finden Sie auf unserer Website:

<http://www.taijiakademie.de/datenschutz.html>

Zahlungsweise: Einmalzahlung Monatliche Zahlung

Überweisung

Frankfurter Volksbank eG
Empfänger: Frieder Anders
IBAN: DE03 5019 0000 6100 0172 51
SWIFT/BIC: FFVBDEFF

Barzahlung

Betrag von _____ Euro dankend erhalten.

Datum _____ Unterschrift Taiji Akademie _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Taiji Akademie

Allgemeines

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten für alle in der gültigen Kursübersicht abgedruckten Kurse sowie für Einführungsstunden, Tages-, Wochen- und/oder Wochenendkurse, mit Ausnahme der gesondert geregelten Ferienkurse.

Vertragsabschluss

1. Bei einer Kursbuchung in den Geschäftsräumen der Akademie kommt der Vertrag durch Unterzeichnung des Anmeldeformulars zustande.
2. Wird vom Teilnehmer ein unterzeichnetes Anmeldeformular an den Veranstalter übersandt und erfolgt nicht unverzüglich eine Gegenäußerung des Veranstalters, so gilt sein Schweigen als Annahme und führt zum Vertragsabschluss im Zeitpunkt des Zugangs der Anmeldung.
3. Erfolgen Anmeldungen telefonisch oder online, haben Teilnehmer das Recht, binnen vierzehn Tagen den Vertrag ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsschlusses bzw. dem Erhalt der ordnungsgemäßen Widerrufsbelehrung. Das Widerrufsrecht wird durch Abgabe einer eindeutigen Erklärung (z. B. schriftlich, per Telefax oder per E-Mail) ausgeübt. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Gesundheitsvoraussetzungen

Mit der Buchung der Lehrveranstaltung erklärt der Teilnehmer, den durch die Teilnahme entstehenden körperlichen Anforderungen gewachsen zu sein.

Vertragsdauer / Anzahl der Unterrichtsstunden

1. Bei den Semester- und Ergänzungskursen beträgt die Laufzeit des Vertrages sechs Monate und endet durch Zeitablauf. Die ordentliche Kündigung ist innerhalb der sechs Monate Laufzeit für beide Vertragsparteien ausgeschlossen. Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund nach § 626 BGB bleibt davon unberührt.
2. Das Frühjahrssemester beginnt jeweils im Februar eines Jahres, das Wintersemester im August. Während der in der Kursübersicht abgedruckten Ferienzeiten sowie an gesetzlichen Feiertagen finden keine Kursveranstaltungen statt.
3. Für Wochenendkurse gelten die in der gültigen Kursübersicht abgedruckten oder gesondert veröffentlichten (Aushang und/oder Internetseite des Veranstalters) Vertrags- und Unterrichtszeiten.
4. Bei Buchung von Privatstunden werden Vertragsdauer und Unterrichtszeiten nach Absprache zwischen Veranstalter und Teilnehmer gesondert vereinbart.

Zahlungen

1. Es gelten die jeweils abgedruckten Gebühren in der Kursübersicht.
2. Die Kursgebühr wird sofort bei Vertragsabschluss fällig. Kommt der Teilnehmer nach einer Mahnung des Veranstalters seiner Zahlungsverpflichtung nicht nach, so gerät er in Verzug.
3. Wird eine monatliche Zahlungsweise der Kursgebühr vereinbart, so ist die jeweilige monatliche Kursgebühr zum jeweiligen dritten Werktag des Monats fällig, erstmals in dem Monat, in dem der Kurs beginnt. Bei Nichtbeachtung der Fälligkeitstermine tritt Zahlungsverzug ein. Kommt der Teilnehmer mit zwei Monatsraten durch eigenes Verschulden in Zahlungsverzug, so wird der gesamte, für die Restlaufzeit der Vereinbarung geschuldete Betrag sofort fällig. Der Teilnehmer ist in diesem Falle berechtigt, an der gebuchten Kursveranstaltung innerhalb der Restlaufzeit weiterhin teilzunehmen.
4. Bei verschuldetem Zahlungsverzug des Teilnehmers ist der Veranstalter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes von 5% p. a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu berechnen.

Rücktritt / Kündigung

1. Der Veranstalter ist berechtigt, wegen mangelnder Beteiligung vom Vertrag zurückzutreten. Kurse müssen vom Veranstalter nicht durchgeführt

werden, sofern bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn nicht mindestens eine Teilnehmerzahl von sechs Teilnehmern erreicht ist. In diesen Fällen werden bereits geleistete Kursgebühren erstattet. Bei Ausfall eines Dozenten ist der Veranstalter berechtigt, den Unterricht durch autorisierte Vertretungen zu erbringen, falls dies nicht möglich ist, kann er vom Vertrag zurücktreten. Die Erstattung ist während des laufenden Semesters geltend zu machen.

2. Ein vertragliches Rücktrittsrecht des Teilnehmers besteht nur, wenn der Rücktritt bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn erklärt wird. In diesem Falle wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro berechnet. Will sich der Teilnehmer, ohne dass dies der Veranstalter zu vertreten hat, innerhalb eines Zeitraumes von weniger als 14 Tagen vor Kursbeginn von dem Vertrag lösen, so wird dem vom Veranstalter nur für den Fall zugestimmt, dass neben der Berechnung einer Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro von einer der Parteien ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann.
3. Während des laufenden Kurses ist eine Kündigung nur aus wichtigem Grund zulässig. Die ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen.

Hausordnung

Jeder Teilnehmer unterliegt der Hausordnung der Schule. Diese hängt in den Geschäftsräumen aus. Bei allen Lehrveranstaltungen ist den Anweisungen des Lehrpersonals im Rahmen der Kursgestaltung unbedingt Folge zu leisten.

Haftung

1. Der Veranstalter haftet grundsätzlich nicht für Schäden der Teilnehmer, auch nicht für vom Teilnehmer selbst verschuldete Unfälle. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und eine Haftung wegen Schäden des Teilnehmers aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie ebenfalls nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder dessen Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
2. Teilnehmenden wird ausdrücklich geraten keine Wertgegenstände mit in die Geschäftsräume des Veranstalters zu bringen. Für mitgebrachte Kleidung, Wertgegenstände und Geld wird die sich aus § 241 Abs. 2 BGB ergebende Fürsorge- und Obhutspflicht auf Fälle eines groben Verschuldens seitens des Veranstalters beschränkt.

Urheberrecht

Der authentische Yang-Stil darf nur von Lehrbeauftragten der Taiji Akademie unterrichtet werden. Jegliche – insbesondere entgeltliche – Weitergabe des Unterrichtsstoffes ist untersagt.

Datenschutzklausel

Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis damit, dass der Veranstalter die personenbezogenen Daten aus dem Unterrichtsvertrag zum Zweck der Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung, sowie für eigene Werbeaktionen der Taiji Akademie verarbeitet und nutzt. Dieses Einverständnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Schlussbestimmungen

Sollte eine der vorstehenden Vereinbarungen unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt. Die ungültige Bestimmung ist so zu ergänzen, dass sie den ursprünglich beabsichtigten wirtschaftlichen Zwecken am nächsten kommt.

Änderungen, Ergänzungen oder Aufhebungen dieser Bestimmungen bedürfen der Schriftform, mündliche Nebenabreden sind rechtsunwirksam.

Gerichtsstand

Für die Vertragsbeziehung gilt deutsches Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für beide Seiten Frankfurt am Main.

Frankfurt am Main, August 2017

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die von Ihnen im Rahmen Ihrer Kursanmeldung angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt freiwillig erteilen.

Falls Sie keinerlei Informationen über unser Kursangebote erhalten möchten, machen Sie dies bitte kenntlich, indem Sie alle Optionen streichen, Ihren Namen jedoch eintragen. Vielen Dank.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Ich willige ein, dass mich die Taiji Akademie, Schule der Inneren Kraft, Meister Frieder Anders (Vertragspartner) postalisch über ihre Kursangebote informiert.

Ich willige ein, dass mich die Taiji Akademie, Schule der Inneren Kraft, Meister Frieder Anders (Vertragspartner) per E-Mail/Telefon/Fax* über ihre Kursangebote informiert.

(* bei Einwilligung bitte Unzutreffendes streichen)

Name, Vorname (in Druckbuchstaben) Ort, Datum Unterschrift

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Taiji Akademie Frieder Anders (Vertragspartner) um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der Taiji Akademie Frieder Anders (Vertragspartner) die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.